

Heimatruf

Mitteilungsblatt vom Bund der Deutschen in Böhmen, e.V.
X. Jahrgang, April 2025



Medienseminar „Radio
Böhmen“ www.radio-boehmen.de

(Bad Kissingen, Heiligenhof 7.- 9.
3. 2025)

Richard Šulko, Freunde und
Förderer des deutschsprachigen
Böhmischen Rundfunks e.V.

Der Vorsitzende der Hausner Stiftung, Dr. Harald von Herget, veranstaltete ein Schulungsseminar am Heiligenhof in Bad Kissingen, um den Erhalt der deutschen Mundarten aus den Böhmisches Ländern mit dem Projekt „Radio Böhmen“ zu forcieren. Nach der Einquartierung und Abendessen versammelten sich alle Teilnehmer im Raum „Wenzel Jaksch.“ Bei der Begrüßung stellte von Herget das Ziel und Zweck der Veranstaltung und Grundzüge der Redaktionsarbeit von Radio Böhmen vor. RADIO BÖHMEN ist ein Zweckbetrieb der Fördervereins Böhmischer Rundfunk e.V.. Danach folgte die Kurzvorstellung der Teilnehmer.



o. die Teilnehmer

Foto: Benjamin Jurk

Der Beginn wurde ONLINE übertragen für die verhinderten Teilnehmer. Von Herget erklärte die ganze Entwicklung der Idee „Radio Böhmen.“ Von Herget erwähnte vor allem die Mundart, die das Merkmal des Senders ist. Radio Böhmen ist ein Internetradio. Das ständige Programm muss mit einem Inhalt gefüllt werden. Deswegen versammelten sich die Mundartsprecher des Sudetenlandes am Heiligenhof, um diese Idee zu verwirklichen. Die Hausner Stiftung und die ÖLM förderten die Veranstaltung.

Den technischen Teil übernahm nach der Begrüßung Benjamin Jurk, ein Spezialist für Radiosender und Betreiber: er erklärte, wie ein Internetradio funktioniert und welche Geräte und Software man braucht. Jurk erklärte weiter „Internet ist die Zukunft: im Internet gibt es die meisten Zuhörer. Auch z. B. der Bayerische Rundfunk investiert sehr viel Geld um ´drin zu sein.“ Nach dem anstrengenden Tag und Anreise versammelten sich noch einige in der Weinstube, um verschiedene Themen zu besprechen. Trotz der späten

Stunde wurde noch sehr leidenschaftlich diskutiert. Samstagfrüh startete das Programm mit dem Moderationsteil, geleitet von Martin Ruthenberg (ehem. SWR-Radiosprecher).

Nach der Einleitung teilten sich die Teilnehmer in zwei Gruppen auf: die eine unter der Führung von Jurk behandelte die Technik, die andere, unter der Führung von Ruthenberg, bereitete sich auf die Moderation vor. Gleich am Anfang erwähnte Ruthenberg, wie wichtig ein Dialekt ist. Er zeigte ein Zitat vom Goethe: „Die Dialekte, die sich in den verschiedenen Landstrichen erhalten haben, tragen nicht nur das Volkserbe in sich, sondern sind auch Träger des einfachen, unverfälschten Geistes eines Landes.“ Des Weiteren wurden die Moderation-Leitlinien erklärt und die Schlüssel-Fragen. Die „magische Drei“ bilden dabei: die Einleitung, der Hauptteil und der Schluss. Wichtig ist immer: anzumoderieren, abzumoderieren und „Informationen zum Schwingen bringen...“, so Ruthenberg. Ein Feedback ist ein Schlüssel zum Erfolg. Oscar Wild sagt aber: „Sei du selbst!“

Nach einer Moderationsübung vom Måla Richard, dessen Auswertung und wiederholtem



o. Martin Ruthenberg.

Foto: Richard Šulko

Versuch ging es in die Kaffeepause.

Szenenwechsel...

Nach der Pause wurde der Spieß umgedreht: Die Gruppe mit dem Moderieren nahm Platz in einem anderen Raum, wo Jurk die technische Seite und Bedingungen des Internetrundfunks erklärte. Die Handhabung mit den Beiträgen ist nicht kompliziert, man muss nur in der Gruppe abstimmen, wie man mit den verschiedenen Möglichkeiten umgehen will. Nach dem Mittagessen wechselten wieder die Gruppen und die Moderierung konnten wieder andere Teilnehmer ausprobieren. Immer in 5 Minuten-Takt sind alle Teilnehmer in den Nebenraum

gegangen und habe ihre Aufnahmen gemacht. Als ein gemeinsames Thema zum Anmoderieren wurde dann die Übersetzung „Dea kloine Prinz“ der Erzählung „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry in die Egerländer Mundart von Ingrid Deistler gewählt. Später folgte die Vorstellung des Buches „Krkonoš – Rübzahl“ von Petra Laurin, illustriert von Monika Hanika ebenfalls zum Moderieren. Sonntagfrüh starteten die Teilnehmer mit der Vorbereitung ihrer Ansprachen. Ruthenberg erklärte am Anfang: „Journalismus ist: am richtigen Ort, zur richtigen Zeit, mit dem richtigen Mensch und mit den richtigen Fragen zu sein.“ Nun ging es mit den einzelnen Teilen bei allen los: Einleitung, Hauptteil



o. Dr. Dietmar Gräf

Foto: Richard Šulko

und Schluss (Botschaft/Appell). Nach einer halben Arbeitsstunde kamen die an die Reihe, die noch nicht ihre Anmoderation sprechen konnten. Nach der Analyse folgte eine Kaffeepause und dann wurde von Benjamin Jurk das Ergebnis der Arbeit aus Samstag präsentiert. Von Herget organisierte noch am Vormittag die Aufnahme von einer Erkennungsmelodie vom Radio Böhmen: im Hause übte das ganze Wochenende die Blaskapelle Hofstetten, mit dem Dirigent Marco Rügheimer. Die Gelegenheit hat von Herget ergriffen. Als Melodie wurde der



o. Monika Hanika

Foto: Richard Šulko

Auftakt der „Südböhmische Polka“ von Ladislav Kubeš ausgewählt. Die Blaskapelle Hofstetten hat zu einem Besuch ihres Gründungsjubiläums in diesem Jahr eingeladen. Noch vor dem Mittagessen wurden die organisatorischen Fragen einer Nachbesprechung geklärt und dann hieß es nur: „Guten Appetit und gute Reise nach Hause!“



o.: Ingrid Deistler

Foto: Richard Šulko

Der Bund gratuliert zum Geburtstag im April:

62: Mouhm Inge Boss am 11. 4. In Schöneck/Plachtin
 65: Mouhm Brigitte Neudert am 6. 4. In Roth
 55: Vetta(r Thomas Pauli am 22. 4. in Aichen-Obergessertshausen/Chodau
 43: Vetta(r Richard Šulko Jun. am 11. 4. In Pilsen
 34: Mouhm Daniela Forejtková am 5. 4. In Pilsen

Gottes Segen!

Jahresprogramm 2025

Jeden letzten Sonntag im Monat: Tanzprobe

Online mit Details hier:

<https://www.deutschboehmen.com/calendar>

Änderungen vorbehalten

6. 4. 2025

Tanzprobe „Die Målas“

27. 4. 2025

Tanzprobe „Die Målas“

1. 5. 2025

Maria Stock Wallfahrt

10. 5. 2025

Dt.-tsch. Maiandachten mit Muttertag

25. 5. 2025

Tanzprobe „Die Målas“

29. 5. – 1. 6. 2025

32. Dt.-tsch. Jugendbegegnung in Tepl

6.- 8. 6. 2025

Sudetendeutscher Tag in Regensburg

7. 6. 2025

Autorenlesung „Måla Richard“ mit Zitherbegleitung im Pilsner Volkstummuseum im Rahmen des MFF CIOFF in Pilsen

19.- 22. 6. 2025

Bücherwoche in Marienbad mit Lesung der Målaboum

27. 29. 6. 2025

Egerland-Tag in Markredwitz

29. 6. 2025

Tanzprobe „Die Målas“

6. 7. 2025

Wallfahrt Maria Stock

12. 7. 2025

Auftritt Målaboum und Målas in Furth i. W. bei der Landesgartenschau

12. 7. 2025

Braunauer Heimattag am Heiligenhof in Bad Kissingen mit den Målaboum

27. 7. 2025

Tanzprobe „Die Målas“

16. 8. 2025

Ernst Mosch
Gedenktafelenthüllung
in Zwodau mit „Die Målas“ und
„Målaboum“

31. 8. 2025
Tanzprobe „Die Målas“

5.- 7. 9. 2025
Karlsbader Folklorefestival mit
den Målas und Målaboum

6. 9. 2025
Tag der Minderheiten in
Falkenau mit den Målas und den
Målaboum

28. 9. 2025
Tanzprobe „Die Målas“

4. 10. 2025
Großveranstaltung der deutschen
Vereine in Reichenberg mit Målas
und Målaboum

9. o. 10. 9. 2025
Autorenlesung Målaboum
in Elbogen für die Österreicher,
19:30 Uhr.

26. 10. 2025
Tanzprobe „Die Målas“

Herbst:
Autorenlesung „Måla Richard“
mit Zitherbegleitung im Pilsner
Volkstumsmuseum

8.- 9. 11. 2025
Herbsttagung der LV mit
Neuwahlen

21.- 23. 11. 2025
Johny Klein-Preis in Mährisch
Schönberg

30. 11. 2025
Tanzprobe „Die Målas“

7. 12.
Niklas in Netschetin

14.12.Autorenlesung Målaboum“
in Maria Teinitz

Jahresprogramm 2026

Autorenlesung „Målaboum“ im
Literarischen Café der
Ackermann-Gemeinde
Regensburg

1. 5. 2026
Maria Stock Wallfahrt

5. 7. 2026
Wallfahrt Maria Stock

Mundartecke:

Da Fröhling
Måla Richard

Dea(r Winta is wegh,
d´Sunna endlich kinnt.

Dös woar haia(r a schlimma Zeit,
Füar uns Älten u aa füa unna Kind.

Vül schlechtas hæut ear uns
brächt,
dös kuama fai(n scho sog(h)n.

Öitza kummt uwa endlich dõi
Freid,
U miar möin uns nimma sua
plåugn.

S´Lächin is überall,
u ållas wiard gräi(n).
D Vüagl schrein ålla am Baam,
und gunga Måidla tånz(a)n recht
schõi(n).

Und sua, löiwas Kind,
Ho(b) Vatrau(e)n, wõi dõi Ältn.
Nu näi hæut nämli(ch),
D Winta as gånze Gåua g´hält(e)n.



Der Bund der Deutschen in
Böhmen wünscht einen schönen
Frühling und würde sich über
nette Begegnungen freuen!
Schaut mal hinein:

www.deutschboehmen.com

Impressum

Heimatruf

erscheint monatlich

Herausgeber:

Bund der Deutschen

in Böhmen, e.V.

IČ: 04221206

Verantwortlich:

Richard Šulko Vorsitzender

Anschrift:

Bund der Deutschen

in Böhmen, e.V.

Plachtin 57

331 63 Nečtiny, Tschechien

Tel.+420 373 315 721

e-Mail:

richard@deutschboehmen.com

www.deutschboehmen.com

Redaktion:

Richard Šulko

Der Einsendeschluss der Beiträge

ist der 25. des vorhergehenden

Monats.

Die zugesandten Beiträge werden

nicht zurückerstattet

Kontos:für Tschechien:

Česká spořitelna Plzeň

Konto-Nr.: 4026887349/0800

für EU:

Nr. 222382947, BLZ: 780 50 000

bei der Sparkasse Hochfranken

IBAN:

DE56 7805 0000 0222 3829 47

BIC: BYLADEM1HOF

Abo: 100,-Kč/10,- EUR

(elektronisch)